



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### EFRE „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung 2021-2027“ Stadt Falkenstein/Vogtland „Besser Leben im Karree“

#### Projektvorstellung 2.2 Verbesserung Wasserqualität renaturiertes Freibad

Der Badeteich im Sport- und Freizeitpark wird besonders gern von Familien mit Kleinkindern genutzt, da der Uferbereich sehr flach gestaltet wurde. Nach 15 Jahren Nutzungsdauer ist der Unterbau jedoch stark zerschlagen und in weiten Teilen undicht. Zudem ist auf Grund der zunehmenden Trockenperioden die ausreichende Wasserzuführung über das bisherige Bewässerungssystem nicht mehr gewährleistet. Fehlender Wasseraustausch, ungedämmte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen führen im Sommer häufig zu Bewuchs mit gesundheitsschädlichen Algen, so dass die Anlage in den Sommermonaten zeitweise gesperrt werden

musste. Mit Hilfe von Fördermitteln aus der EU und aus Sachsen im Rahmen des Förderprogramms EFRE 2021-2027 hat die Stadt Falkenstein/Vogtl. nun die Möglichkeit diese Defizite zu beheben. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 762.000 € und wir freuen uns über die Möglichkeit, die vorhandenen Probleme zu lösen und den Bürgern im Jahr 2027 wieder ein deutlich aufgewertetes Erholungsgelände übergeben zu können. Im ersten Bauabschnitt ab August 2026 erfolgt die Erneuerung des Zuflusses des Badeteiches. Hierzu wird ein neuer Brunnen für eine zweite Wasserversorgung gebohrt. Durch die neue Brunnenbohrung und damit verbunden einen stetigen Wasseraustausch bleibt das Wasser kühler und wird rascher erneuert,

wodurch die Nährstoffbelastung abnimmt. In Zukunft soll der Teich durch den bereits vorhandenen Zulauf und soweit erforderlich durch den neuen Brunnen gespeist werden. Der neue Brunnen bezieht sein Wasser aus einer Tiefe von 60m und hat dadurch Trinkwasserqualität. Dagegen erhält der vorhandene Badeteichzulauf sein Wasser aus eher nährstoffreichem Oberflächen- und Drainagewasser. Im Anschluss wird in einem zweiten Bauabschnitt der Badeteich und dessen Umfeld in Teilbereichen neu gestaltet. Ganz wichtig ist dabei eine veränderte, naturnahe Ufergestaltung mit verbesserten Einstiegsmöglichkeiten, sodass die neue Teichabdichtung gut vor UV-Einstrahlung geschützt wird. Im Teich selbst wird die vorhandene Halbinsel, die zum Entdecken und Spielen einlädt naturnaher gestaltet. Sie ist über einen Steg und ein Spielgerät über das Wasser erreichbar. Vorhandene

Steinblöcke und Findlinge werden wiederverwendet. Den Besuchern werden unterschiedliche, durch Vegetation und Geländemodellierung geschützte, Liegemöglichkeiten angeboten. Wichtig ist auch eine Beschattung durch Baum- und Strauchpflanzungen, um den höheren Sonneneinstrahlungen in Zukunft gerecht zu werden. Es erfolgt eine Entsiegelung von nicht mehr notwendigen Pflasterflächen und Wegen. Ein neues Spielgerät mit dem Thema „Wasser“ und neue Umkleidemöglichkeiten runden die Gestaltung ab. Fahrradständer werden am Zugang zum Gelände platziert. Durch die Maßnahme wird die Wasserqualität im renaturierten Freibad und der Anteil an Park- und Freizeitmöglichkeiten mit Aufenthaltsqualität für alle Bewohner erhöht. Zudem tragen die Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel bei. Foto: STADT LAND FANCK Landschaftsarchitektur und Ökologie

